



Antwort zur Anfrage Nr. 0139/2014 der Ortsbeiratsfraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN Mainz-Altstadt betreffend **Raumfrage für weitere Kitas in der Altstadt**

Die Anfrage wird wie folgt beantwortet:

- 1. Wie hoch schätzt die Verwaltung die benötigte Zahl an Kita-Plätzen in der Altstadt für die nächsten Jahre? Im Hinblick auf die demographische Entwicklung ist schon bekannt, dass die Zahl der Kinder in der Alt- und Neustadt steigen werden.**

Lt. dem aktuellen Kindertagesstättenbedarfsplan werden in der Altstadt bis zum Jahr 2016 375 Kita-Plätze benötigt. Nach der Umsetzung der geplanten Maßnahmen werden ausreichend Kita-Plätze zur Verfügung stehen.

- 2. Warum werden konstruktive Vorschläge von Bauherren (Caritas-Haus) nicht angenommen?**

Vorschläge von Bauherren, ihre Immobilien zu kaufen oder anzumieten, werden von der Verwaltung stets, insbesondere unter den Aspekten der Notwendigkeit und Wirtschaftlichkeit, geprüft.

- 3. Welche der o. g. widersprüchlichen Aussagen trifft zu?**

Die in der Anfrage dargestellten Äußerungen der Verwaltung sind nicht widersprüchlich, sondern basieren insbesondere auf Veränderungen der Planungsgrundlagen. Die Forderung des Dezernates IV für den städtebaulichen Vertrag ECE im November 2012 sah lediglich eine Option – und nicht eine konkrete Planung – für eine Kindertagesstätte im geplanten Einkaufszentrum vor; sie basierte auf dem Kindertagesstättenbedarfsplan 2012. Die Verwaltung hat dann im Rahmen der Erstellung des neuen Kindertagesstättenbedarfsplans Anfang 2013 andere Lösungen, den Bedarf an Kita-Plätzen in der Altstadt zu decken, entwickelt. Dies beinhaltete auch den Verzicht auf die möglichen Kita-Standorte im geplanten Einkaufszentrum und im Caritas-Haus.

Mainz, 28.01.2014
gez. Merkator

Kurt Merkator
Beigeordneter